



Pressemitteilung

Nr. 141 vom 17. Juni 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Getrennt erfasste Wertstoffe in Berlin und Brandenburg unter dem Bundesdurchschnitt - Aktualisierte Länderergebnisse zum Umweltstatus erschienen

Das Aufkommen an Haushaltsabfällen betrug in Deutschland im Jahr 2018 rund 37,8 Millionen Tonnen. 12,1 Millionen Tonnen, annähernd ein Drittel dieser Abfälle, wurden als Wertstoffe getrennt erfasst. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, lagen die Länder Berlin mit 106 Kilogramm pro Kopf und Brandenburg mit 138 Kilogramm pro Kopf jeweils unterhalb des Bundesdurchschnittes von 146 Kilogramm Wertstoffe je Einwohnerin und Einwohner (EW).

Die getrennt erfassten Wertstoffe beinhalten zur Verwertung geeignete Abfälle, die in vorgesehenen Behältern (z. B. gelbe Tonnen/Säcke) eingesammelt oder an Sammelstellen angeliefert werden. Zu ihnen gehören gemischte Verpackungen, Glas, Papier, Pappe, Karton, Metalle, Holz, Kunststoffe und Textilien.



Datenquelle: Indikatorenbericht 2020, AK UGRdL

Diese und weitere Kennzahlen der Umwelt wurden vom Arbeitskreis „Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AK UGRdL) in einem Indikatorenbericht zusammengestellt und sind ab sofort als kostenloser Download unter <http://www.statistikportal.de/de/ugrdl> verfügbar. Der Bericht enthält Daten zu allen Bundesländern und umfasst ein breites Themenspektrum von A wie Abfall bis W wie Wasser.

Ergänzend dazu wird die Entwicklung ausgewählter Umwelt- und Nachhaltigkeitsindikatoren in einer auf statistischen Methoden basierenden Trendanalyse dargestellt.

Über das Datenangebot des Bereiches **Umweltökonomische Gesamtrechnungen** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1240, **Fax:** 030 9028-4037

E-Mail: UGR@statistik-bbb.de